



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. ULRICH

ST. MARIÄ HIMMELFAHRT
ST. NIKOLAUS
ST. PETER
ST. ULRICH
ST. VINZENZ
ST. WALBURGIS

MITEINANDER

PFARRBRIEF ZUR ADVENTS- UND
WEIHNACHTSZEIT 2018

**Mach's wie Gott,
werde Mensch!**

■ Bischof Franz Kamphaus



Pfarrbüro Alpen

Ulrichstraße 14
46519 Alpen

Tel.: 02802 - 800 280 - 0
Fax: 02802 - 800 280 - 13
stulrich-alpen@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 - 12.00
Mi. 15.00 - 17.00
Do. 15.00 - 19.00



www.pfarrei-stulrich.de

Adventaktion 2018:



In den Gottesdiensten an Weihnachten unterstützen wir die Advent Kollekte. Spenden sind auch möglich auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde Alpen bei der Volksbank Niederrhein eG:
IBAN: DE73 3546 1106 0102 7320 14
Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich,
Ulrichstraße 14, 46519 Alpen

Redaktion/Ausschuss für Öffentlichkeit:

Manuela Gardemann, Norbert Henn,
Ulrike Kleine Büning-Hölsken, Karl-Heinz Pilling

Layout:

Norbert Henn

Bildquellennachweis

Seite 25

Nächster Termin:

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Beginn der österlichen Bußzeit.

Redaktionsschluss

Einsendeschluss für Veröffentlichungen ist der **11. Januar 2019**. Eingaben richten Sie bitte an das Pfarrbüro, wenn möglich per Email:
stulrich-alpen@bistum-muenster.de

„Mach's wie Gott, werde Mensch!“

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freunde unserer
Kirchengemeinde St. Ulrich!**

Wieder gehen wir mit großen Schritten auf Weihnachten zu.

An Weihnachten feiern wir Christen die Menschwerdung Gottes. Gott selbst kommt - als kleines Kind geboren - in Jesus Christus zu uns, geboren in einem Stall. Er selbst wird Mensch, einer von uns.

Von dem berühmten Limburger Altbischof Franz Kamphaus stammt das Zitat aus einer seiner Weihnachtspredigten, welches als Überschrift über unserem Pfarrbrief zu lesen ist: „Mach's wie Gott, werde Mensch!“.

Ein Wort welches herausfordert und zugleich zeigt, wie wichtig wir Menschen Gott sind. Er selbst macht sich ganz klein und kommt selber zu uns Menschen. Er sucht die Gemeinschaft mit uns auf Augenhöhe und nicht „von oben herab“. Gott selbst wird Mensch, weil er die lebendige Beziehung zu jedem einzelnen von uns will und sucht. Kein menschliches Schicksal ist ihm fremd. Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens durchlebt und durchleidet er selbst.

Darüber kann man - wie bei der Geburt in Betlehem die Hirten - eigentlich immer wieder nur staunen.

Wir haben Gemeindemitglieder aus unterschiedlichsten Bereichen angesprochen und sie gebeten, einen kleinen Kommentar zum Titel unseres Pfarrbriefes zu formulieren und der Frage nachzugehen: „Was macht dich menschlich?“ - seien sie gespannt auf die interessanten Antworten, die im Pfarrbrief zu lesen sind.

Die Schreiberin vieler Gedichte und Gebete - Andrea Schwarz - formuliert das Geheimnis von Weihnachten so:

„meistens wird Gott ganz leise Mensch wenn Menschen zu Menschen werden“



Ich danke allen, die in unserer Zeit der Kirche durch ihr Gesicht und ihr Tun ein menschliches Gesicht geben und hier vor Ort durch ihre Menschlichkeit mitgestalten!

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und ebenso wünsche ich eine besinnliche Advents- und Vorbereitungszeit auf das Fest der Menschwerdung Gottes, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein von Gott gesegnetes Neues Jahr 2019!

Im Namen des Seelsorgeteams

**Ihr
Dietmar Heshe,
Itd. Pfarrer**

Gottesdienstordnung
in St. Ulrich

Samstag

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Marienstift
17.00 Uhr Eucharistiefeiern in
St. Nikolaus (ungerade Woche)
St. Vinzenz und St. Mariä Himmelfahrt (gerade Woche)
18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis (ungerade Woche)

Sonntag

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich
09.30 Uhr Eucharistiefeiern in
St. Vinzenz und St. Mariä Himmelfahrt (ungerade Woche)
St. Nikolaus und St. Walburgis (gerade Woche)
11.00 Uhr Eucharistiefeiern in
St. Peter und St. Ulrich

Montag

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich

Dienstag

- 08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter
1. Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Ulrich
3. Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Nikolaus
Letzter Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Peter
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Marienstift

Mittwoch

- 08.30 Uhr 2. Mittwoch im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Walburgis
kfd-Gottesdienst in St. Vinzenz
14.30 Uhr 1. Mittwoch im Monat: Eucharistiefeier der Senioren in St. Nikolaus
19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt

Donnerstag

- 08.30 Uhr 2. Donnerstag im Monat: Gottesdienst der ARG in St. Ulrich
19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus

Freitag

- 08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis
1. Freitag im Monat: Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt
19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich

M	St. Mariä Himmelfahrt:	Schulplatz 9, 46487 Wesel-Ginderich
N	St. Nikolaus:	Kirchstraße 14, 46519 Alpen-Veen
P	St. Peter:	Marktstraße 7, 46487 Wesel-Büderich
U	St. Ulrich:	Burgstraße 1, 46519 Alpen
V	St. Vinzenz:	Bönninghardter Str. 140, 46519 Alpen-Bönninghardt
W	St. Walburgis:	Kirchplatz 1, 46519 Alpen-Menzelen
U	Kapelle im Marienstift:	Ulrichstraße 16, 46519 Alpen



**FRIEDENSLICHT
AUS BETLEHEM
2018**
Ring deutscher Pfadfinderverbände
Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände
Verband Deutscher Altpfadfindergläder
www.friedenslicht.de



**25 Jahre
Friedenslicht**

Tag der offenen Krippen

Sonntag

30.12.2018

FEST
DER
HEILIGEN FAMILIE

Alle Kirchen
bleiben an diesem
Tag nach den
Gottesdiensten
bis 15.30h offen

Herzlich
Willkommen



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. ULRICH

ST. MARIÄ HIMMELFAHRT
ST. NIKOLAUS
ST. PETER
ST. ULRICH
ST. VINZENZ
ST. WALBURGIS

MITEINANDER - Pfarrbrief zur Advents- und Weihnachtszeit 2018

Besondere Termine und Hinweise zur Advents- und Weihnachtszeit 2018

1. Adventswoche

Samstag, 01.12.

- 17.00 Uhr Roratemesse in St. Vinzenz
- 17.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Mariä Himmelfahrt anlässlich der Tannenbaumaktion

V
M

Sonntag, 02.12.

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinder in der Kirche (KiKi) in St. Nikolaus
- 15.00 Uhr Adventfeier mit der kfd im Pfarrheim St. Mariä Himmelfahrt
- 18.00 Uhr „Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Nikolaus
- 18.00 Uhr „Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Vinzenz

N
M
N
V

Montag, 03.12.

- 8.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst mit der GGS Millingen, Klassen 3 und 4, in St. Ulrich
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier auf Burg Winnenthal

U
N

Dienstag, 04.12.

- 8.15 Uhr Eucharistiefeier mit der GGS Menzelen in St. Walburgis
- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Ulrich, anschl. Nikolausfeier im Pfarrheim
- 14.30 Uhr Adventsfeier mit den Senioren in der Altentagesstätte St. Vinzenz

W
U
V

Mittwoch, 05.12.

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Haus Sebastian
- 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Senioren in St. Nikolaus, anschl. Nikolausfeier im Pfarrheim
- 15.00 Uhr Adventsfeier mit den Senioren St. Walburgis im Pfarrheim
- 16.00 Uhr Ökumenische Adventfeier mit kfd und ev. Frauenhilfe im Clarenbachhaus, Büderich

N
N
W
P

Donnerstag, 06.12.

- 9.00 Uhr Wortgottesdienst u. Nikolausfeier der ARG im Pfarrheim St. Ulrich
- 19.00 Uhr Roratemesse in St. Nikolaus

U
N

Ein Hinweis vorab

Den Kirchort, in dem ein Termin stattfindet, können Sie anhand der zusätzlichen Markierungen schnell erkennen. Die Markierung enthält den Anfangsbuchstaben des jeweiligen Patronats, also z.B. „P“ wie St. Peter. Die Farben wurden so zugeordnet, dass es eine gute farbliche Abwechslung gibt, wenn die Patronate in alphabetischer Folge aufgezählt werden.

Tannenbaum schmücken

In Menzelen-West findet am 02.12.2018 um 17.00 Uhr wieder die Tannenbaumschmückaktion am Schützenhaus Am Wippött statt.

Frühschichten

Für alle Ausgeschlafenen oder die, die es werden wollen, gibt es in diesem Jahr jeden Freitagmorgen im Advent Frühschichten in St. Nikolaus Veen. An die Impulse in Pfarrheim schließt sich ein gemeinsames Frühstück an. Die Termine entnehmen Sie bitte der Übersicht.

Besondere Termine und Hinweise zur Advents- und Weihnachtszeit 2018

Freitag, 07.12.

- 6.00 Uhr Frühschicht in St. Nikolaus **N**
 8.30 Uhr Eucharistiefeier zu Herz-Jesu-Freitag in St. Mariä Himmelfahrt **M**
 17.00 Uhr Andacht mit den Mitarbeitern des Marienstifts in St. Ulrich **U**
 19.00 Uhr Roratemesse in St. Ulrich **U**

2. Adventswoche

Samstag, 08.12.

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier und Patronatsfest in St. Nikolaus **N**
 18.30 Uhr Roratemesse in St. Walburgis **W**

Sonntag, 09.12.

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinder in der Kirche (KiKi) in St. Mariä Himmelfahrt **M**
 11.00 Uhr Eucharistiefeier zugleich Auftaktgottesdienst für alle Kommunionkinder in St. Ulrich mit dem Kinder- und Jugendchor Menzelen **U**
 17.00 Uhr Ökumenisches Adventsingen in St. Peter **P**
 18.00 Uhr „Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Nikolaus **N**
 18.00 Uhr „Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Vinzenz **V**

Dienstag, 11.12.

- 14.00 Uhr Adventsfeier mit den Senioren im Pfarrheim St. Mariä Himmelfahrt **M**

Mittwoch, 12.12.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Vinzenz, anschl. Adventsfrühstück im Pfarrheim **V**
 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Walburgis, anschl. Frühstück im Pfarrheim **W**
 14.00 Uhr Wortgottesdienst mit dem Kindergarten St. Theresia im Kindergarten **U**
 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Senioren in St. Peter, anschließend Adventsfeier im Pfarrheim **P**

Rorategottesdienste

In einigen Kirchen feiern wir im Advent Rorategottesdienste. Bei diesen Gottesdiensten ist die gesamte Kirche nur durch brennende Kerzen erhellt. Die besondere Atmosphäre von Dunkelheit und Kerzenlicht lädt ein, sich in Ruhe und Stille auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Die Termine finden Sie in der Übersicht.

Auf dem Weg zur Krippe

Auf dem Weg zur Krippe, Türen/ Fenster öffnen, Lebendiger Adventskalender. Er lädt ein im Advent bewusst innezuhalten in der sonst so hektischen Vorweihnachtszeit.

Gemeinsam wird gesungen, gebetet, werden Geschichten oder Gedichte gehört und manchmal gibt es sogar noch etwas für das leibliche Wohl. Zur Teilnahme sind alle, Groß und Klein, Jung und Alt eingeladen!

In Büderich wird gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde vom 01. - 24. 12. jeden Tag um 18.00 Uhr ein Türchen geöffnet. Wer Gastgeber sein möchte, kann sich bei Frau Frings, Tel.:02803-4056, informieren.

Donnerstag, 13.12.

- 19.00 Uhr Roratemesse in St. Nikolaus **N**

Freitag, 14.12.

- 6.00 Uhr Frühschicht in St. Nikolaus **N**
 18.00 Uhr Nacht der Lichter mit dem Kirchenchor und „Family and Friends“ in St. Mariä Himmelfahrt **M**
 19.00 Uhr Roratemesse in St. Ulrich **U**

3. Adventswoche

Samstag, 15.12.

- 17.00 Uhr Roratemesse in St. Vinzenz **V**
 17.00 Uhr Roratemesse in St. Mariä Himmelfahrt **M**

Sonntag, 16.12.

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinder in der Kirche (KIKI) in St. Walburgis **W**
 11.00 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet von den Bläserfreunden Xanten in St. Peter **P**
 18.00 Uhr „Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Nikolaus **N**
 18.00 Uhr „Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Vinzenz **V**

Dienstag, 18.12.

- 8.15 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst mit der GGS Menzelen in St. Walburgis **W**
 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Nikolaus, anschl. Adventsfeier im Pfarrheim **N**

Donnerstag, 20.12.

- 8.15 Uhr Ökumenischer Adventgottesdienst mit der Grundschule Alpen in St. Ulrich **U**
 8.30 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst mit der Polderdorfgrundschule in St. Mariä Himmelfahrt **M**
 14.30 Uhr Adventfeier mit der ARG im Pfarrheim St. Ulrich **U**
 19.00 Uhr Roratemesse in St. Nikolaus **N**

Buße und Versöhnung

Am 4. Adventssonntag feiern wir zur Vorbereitung auf Weihnachten einen Bußgottesdienst. Der Wortgottesdienst beginnt um 18.00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Ulrich. Beichtgespräche sind nach persönlicher Absprache mit den Priestern unserer Gemeinde möglich.

Alle Jahre wieder ...

Auch in diesem Jahr zieht der Musikverein Menzelen 1959 e.V. am Heiligen Abend durch die Straßen von Menzelen. Tour 1: Giesenacker 41 12:05, Riller Weg/Riller Bruch 12:13, Grüner Weg / Alte Str. 9 12:25, Alte Str. 39 12:37, Alte Str./Hochfeldweg 12:50, Drosselweg/Bosserhofsweg 38 13:00, Eppinghoven 9 13:35, Erlenstr. 8 13:50, Buchenstr. 21a 14:05, Am Kulzenhof 17 14:20, Ringstr. 13 14:40, Weidenweg 8 14:45, Gindericher Str. 12 15:05, Im Feldrain 10 15:20, Gester Str.18 15:30, Neustadt 8 15:45, Ringstr. 55 15:55. - Tour 2: Gartenstr. 9 12:05, Heidestr. 17 12:12, Heidestr. 64a 12:20, Wiesenstr. 27-29 12:33, Schulstr. 46 12:44, Schulstr. 28b / Meesenberg 12:51, Drosselweg/Bosserhofsweg 38 13:00, Friedhofweg 20 13:35, Bernshuck 9 13:55.

Alle Zeiten +/- 5 Minuten

Besondere Termine und Hinweise zur Advents- und Weihnachtszeit 2018

Freitag, 21.12.

- 6.00 Uhr Frühschicht in St. Nikolaus
19.00 Uhr Roratemesse in St. Ulrich

N
U

4. Advent / Hochfest der Geburt des Herrn

Samstag, 22.12.

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus mit Aussendung des Friedenslichtes, mitgestaltet von der DPSG
18.30 Uhr Roratemesse in St. Walburgis

N

W

Sonntag, 23.12

- 15.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst im Marienstift
16.00 Uhr „Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Nikolaus
18.00 Uhr Bußgottesdienst in St. Ulrich

U

N

U

Montag, 24.12. - Heiligabend

- 15.00 Uhr Krippenfeier in St. Mariä Himmelfahrt
15.00 Uhr Krippenfeier in St. Nikolaus
15.00 Uhr Krippenfeier in St. Peter
15.00 Uhr Krippenfeier in St. Ulrich
15.00 Uhr Krippenfeier in St. Walburgis mit Kinder u. Jugendchor Menzelen
17.00 Uhr Familienchristmette in St. Ulrich
17.00 Uhr Familienchristmette mit dem Kirchenchor in St. Vinzenz
17.00 Uhr Familienchristmette in St. Walburgis
18.30 Uhr Christmette in St. Mariä Himmelfahrt
18.30 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor in St. Nikolaus
18.30 Uhr Christmette mit der Ökumenischen Chorgemeinschaft in St. Peter
22.00 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor in St. Ulrich

M

N

P

U

U

U

V

W

M

N

P

U

Dienstag, 25.12

- 8.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich
9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor in St. Nikolaus

U

M

N

Friedenslicht

Am 22.12. um 17.00 Uhr bringen die Alpener Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem in die Eucharistiefeier in St. Nikolaus. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel im Anschluss an diese Terminaufstellung.

Tag der offenen Krippen

In diesem Jahr begehen wir am 30.12.2018 den Tag der offenen Krippen. Alle Kirchen bleiben nach den Gottesdiensten bis 15.30 Uhr geöffnet

Sternsinger bringen Segen

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es zu Beginn des neuen Jahres. Mit dem Kreidezeichen „20+C+M+B+19“ bringen sie in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in unserer Gemeinde und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

2019 steht die Sternsingeraktion unter dem Leitgedan-



- 9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis
10.00 Uhr Wortgottesdienst im Marienstift
11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter
11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Vinzenz
11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich

W
U
P
V
U

Hochfest des Hl. Stephanus

Mittwoch, 26.12.

- 8.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich
9.30 Uhr Familiengottesdienst in St. Mariä Himmelfahrt
9.30 Uhr Familiengottesdienst in St. Walburgis
9.30 Uhr Treffpunkt für alle in St. Nikolaus, gemeinsamer Fußmarsch zum Hof Schippers
10.30 Uhr Messe „im Stall“ auf dem Hof Schippers in Veen, mitgestaltet vom Akkordeonorchester Veen
11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter

U
M

W

N

N

P

Sonntag, 30.12.

- 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Familiensegnung in St. Nikolaus
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Familiensegnung in St. Walburgis
11.00 Uhr Wortgottesdienst mit Familiensegnung in St. Mariä Himmelfahrt
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Familiensegnung in St. Peter
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Familiensegnung in St. Ulrich
11.00 Uhr Kleinkindergottesdienst mit Familiensegnung in St. Vinzenz
17.00 Uhr Chorkonzert mit dem Chor Cantemus in St. Peter

N

W

M

P

U

V

P

Montag, 31.12. - Hl. Silvester

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Mariä Himmelfahrt
17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Nikolaus
17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Peter

M

N

P

ken: Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit. Im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen stehen Kinder mit Behinderung.

In unserer Gemeinde kommen die Sternsinger am: 02.01. und 03.01. in Büderich 04.01. in Menzelen-Ost 05.01. in Alpen, Bönninghardt, Menzelen-West und Veen 06.01. Millingen und Ginde- rich

Wir bitten Sie herzlich, die Mädchen und Jungen in ihrem Tun zu unterstützen.

Tannenbaumabholung

In Alpen, Bönninghardt, Menzelen, Drüpt und Millingen können Sie gegen eine kleine Spende Ihren Tannenbaum von den Alpener Pfadfindern abholen lassen.

Die Abholung der Bäume erfolgt am 12.01.2019 in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Anmeldungen bei Familie Zenefels (02802-9474237) o. per E-Mail bei Anja Frings (anja.frings.13@gmx.de).

In Veen werden die unbedingt von Lametta befreiten, bereitgestellten Tannenbäume am 12.01.2019 ab 9.00 Uhr von der KLJB Veen abgeholt. Die KLJB bittet für den Abholdienst ebenfalls um eine kleine Spende. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Besondere Termine und Hinweise zur Advents- und Weihnachtszeit 2018

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Vinzenz **V**
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Ulrich **U**
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Walburgis **W**

Hochfest der Gottesmutter Maria

Dienstag, 01.01. – Neujahr

- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich **U**
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter **P**

Mittwoch, 02.01.

- 9.30 Uhr Wortgottesdienst zur Aussendung der Sternsinger in St. Peter **P**
- 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Senioren in St. Nikolaus **N**

Freitag, 04.01.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu Freitag in St. Mariä Himmelfahrt **M**
- 9.30 Uhr Wortgottesdienst zur Aussendung der Sternsinger in St. Walburgis **W**
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließend. Neujahrsempfangs mit Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger im Marienstift **U**

Hochfest der Erscheinung des Herrn

Samstag, 05.01.

- 9.00 Uhr Wortgottesdienst zur Aussendung der Sternsinger in St. Nikolaus **N**
- 9.15 Uhr Wortgottesdienst zur Aussendung der Sternsinger in St. Vinzenz **V**
- 9.30 Uhr Ök. Wortgottesdienst zur Aussendung der Sternsinger aus Alpen und Menzelen-West in St. Ulrich **U**

Sonntag, 06.01.

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger in St. Mariä Himmelfahrt **M**
- 10.00 Uhr Wortgottesdienst zur Aussendung der Sternsinger im Ulrich-Haus in Millingen **U**

Bitte vormerken

Sonntag, 12.05.

Um 9.30 Uhr Wallfahrtseröffnung mit Bischof Overbeck in St. Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 12.05.

Beginn der Werkstattwoche „Gottesdienst und Liturgie“ mit ganz besonderen Gottesdiensten (Segensfeiern, Tai-zegebet etc) an unterschiedlichsten Orten (Spielplatz, Kirchen, auf der Straße etc).

Samstag, 18.05.

Viele Veranstaltungen für in der Liturgie engagierte Menschen wie Kirchenchöre, Lektoren, Kommunionhelfer und Messdiener mit tollen Referenten. Unbedingt vormerken, es wird sich lohnen!

Donnerstag, 20.06.

Um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Fronleichnamsprozessionen in Millingen und Gindrich.

Samstag, 29.06.

Firmfeiern in St. Peter (16.00 Uhr) und St. Ulrich (18.30 Uhr). Einladungen an die Jugendlichen folgen gegen Ende des Jahres.

Freitag, 05.07.

Dankeschönabend für Ehrenamtliche in der Gemeinde. Beginn mit der Eucharistiefeier um 19.00 Uhr, anschließend Beisammensein im Garten des Pfarrhauses.

Sonntag, 15.09.

Sternwallfahrt nach St. Mariä Himmelfahrt in Gindrich.

- 17.00 Uhr Dreikönigskonzert mit den Kirchenchören St. Ulrich und St. Nikolaus in St. Ulrich **U**

Montag, 07.01.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der GGS Millingen, Klassen 3 und 4, in St. Ulrich **U**
- 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit dem Kindergarten in St. Nikolaus **N**

Dienstag, 08.01.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Ulrich **U**
- 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Senioren in St. Mariä Himmelfahrt **M**

Mittwoch, 09.01.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Vinzenz **V**
- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Walburgis **W**

Donnerstag, 10.01.

- 9.00 Uhr Wortgottesdienst mit der ARG im Pfarrheim St. Ulrich **U**

Sonntag, 13.01.

- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, zugleich Dankgottesdienst für alle Messdiener der Kirchengemeinde **U**

Friedenslicht aus Bethlehem

Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto „Frieden braucht Vielfalt – zusammen für eine tolerante Gesellschaft“

„Niemand weiß, welche Formen der Frieden haben wird.“ (Lord Robert Baden-Powell, Gründer der Weltpfadfinderbewegung)

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes aus Bethlehem wird – seit 25 Jahren – an die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ und den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen, erinnert. Frieden braucht Vielfalt!

Um ein friedliches Miteinander zu erreichen, braucht es Toleranz, Offenheit und die Bereitschaft „aufeinander zu gehen“, wie es das Lied von Sven Schuhmacher beschreibt.

Das Friedenslicht verbindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Nationen und Religionen miteinander. Denn alle eint der Wunsch nach Frieden, auch wenn er – gerade im Heiligen Land, aber auch bei uns in Deutschland – oft sehr zerbrechlich und unerreichbar scheint.

Die Pfadfinder holen am Dienstag, 18. Dezember 2018, das Licht des Friedens im Xantener Dom ab. Um 19.00 Uhr beginnt die Aussendungsfeier.

Am Samstag, 22.12.2018 findet um 17.00 Uhr die Friedenslicht-Messe in der St. Nikolaus Kirche Veen statt, zu der die Pfadfinder ganz herzlich die ganze Gemeinde eingeladen. Gefäße, um das Friedenslicht sicher nach Hause zu tragen, sollten mitgebracht werden.

■ Anja Frings





Was macht uns menschlich?

Möglichkeiten des Kinderschutzbundes in Alpen

Das ist doch menschlich, sagt man manchmal, wenn man kleine Fehler mit dem Mantel des Verstehens bedecken möchte, und man meint damit, fünf mal gerade sein zu lassen, freundlich über etwas hinwegzusehen und dergleichen.

Das ist mit der Überschrift aber wohl nicht gemeint.

Menschlichkeit ist eine der wichtigsten Grundlagen des Zusammenlebens, ganz gleich, ob in der Familie, im Kindergarten, in der Schule, im Beruf oder in der Freizeit, und hat mit Freundlichkeit zu tun, mit Gerechtigkeit, Vertrauen, Fairness, mit Toleranz, mit der Achtung der Würde des Menschen.

Wir vom Kinderschutzbund Alpen versuchen in einem kleinen Bereich, die Gesellschaft etwas menschlicher zu machen. Wir bieten Kindern, unabhängig von ihrer Herkunft und Hautfarbe, Chancen und Möglichkeiten, soweit das unsere Kräfte und Finanzmittel zulassen. Wir spielen mit Kindern, basteln, malen, bieten Kochkurse an. Wir möchten erreichen, dass Kinder nicht ausgegrenzt werden, nicht alleine sind, sondern mit anderen Kindern ihre Freizeit verbringen und sie dadurch in ihrer Entwicklung gefördert werden und ihre Chancen sich verbessern.

Es ist leicht, zu geben, wenn man geben kann, aber es ist nicht immer leicht, zu nehmen, wenn man nehmen muss. Wir wollen niemandem das Gefühl vermitteln, Bittsteller zu sein, sondern jedem einzelnen verdeutlichen, dass wir ihn in seiner Eigenart akzeptieren. Und wenn wir die vielen strahlenden Gesichter sehen und die Freude der Kinder erleben, dann erfahren wir uns selbst als reich Beschenkte. Diese Freude nehmen wir mit in unsere Häuser und Familien, und von diesem Reichtum dürfen wir ein Stück weit leben.

Helfen Sie uns, Kindern zu helfen, damit sie froh und glücklich aufwachsen können.

■ Irmgard Gräven

Deutscher Kinderschutzbund e.V.
Ortsverband Alpen



Caritassammlung im Advent

Auch in diesem Jahr wird die jährliche Caritassammlung mit einem Überweisungsträger erfolgen. Wir bitten um Verständnis, dass wir auf diese Weise die Caritassammlung durchführen.

Wir brauchen aber Ihre Unterstützung und Mithilfe. Die Erlöse der jährlichen Caritassammlungen verbleiben in unserer Pfarrgemeinde und dürfen nur für soziale und caritative Hilfen verwandt werden.

Es sind viele kleine Einzelhilfen an Familien und vor allem alleinstehende Mütter mit kleinen Kindern, deren Not wir unbürokratisch und sofort lindern können.

Die Spenden werden über die Caritaskonferenz unserer Pfarrgemeinde an Gemeindemitglieder in besonders kritischen Lebenslagen als einmalige Unterstützung zur Überbrückung gewährt.

Wir bitten Sie, den Überweisungsträger für eine Spende zu nutzen und können Ihnen versichern, dass Ihr Geld ohne Abzüge für die caritative Arbeit vor Ort verwandt wird. Wenn Sie uns eine Spende geben, geben wir gerne unsere Zeit dazu, um helfen zu können. Sie können aber auch Ihre Spende unmittelbar auf das Konto der Kirchengemeinde unter IBAN DE 73 3546 1106 0102 7320 14 überweisen.

Bei Spenden bis zu 200 Euro können Sie die Durchschrift des Überweisungsträgers fürs Finanzamt verwenden. Bei Beträgen darüber stellen wir gerne eine Spendenquittung aus. Bei Fragen geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Bereits jetzt vielen Dank!

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Überweisender trägt die Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K a t h . K i r c h e n g e m . S t U l r i c h

IBAN des Begünstigten

D E 7 3 3 5 4 6 1 1 0 6 0 1 0 2 7 3 2 0 1 4

BIC des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E D 1 N R H

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigte)

S p e n d e f ü r d i e P f a r r c a r i t a s

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA

Ist es die Fähigkeit zu Empathie, Mitgefühl, Freundschaft oder Liebe, die uns Menschen ausmacht? All das findet man bei Tieren auf ihre Art sicherlich auch. Was den Menschen jedoch vom Tier unterscheiden mag, ist die Leidenschaft sich für das einzusetzen, was ihm wirklich am Herzen liegt ... für seine Familie, seine Freunde, seine Ideale oder manchmal auch für Unbekannte, völlig Fremde. Mit freiem Willen kann jeder Mensch entscheiden, was ihm wichtig ist, wofür er sich einsetzt und ob er damit die Welt vielleicht ein kleines bisschen lebenswerter, fröhlicher, ja besser machen kann. Und das sollte doch jeder von uns versuchen wollen!

■ Judith Schülpen
Katechetin der ev. Kirche,
Bönninhardtschule



**Mach's wie Gott,
werde Mensch!**

■ Bischof Franz Kamphaus



**Was macht Dich
menschlich ?**

Dieser Teil ist entbehrlich, wenn Sie den umseitigen Überweisungsvordruck heraustrennen und für eine Spende an die Pfarrcaritas nutzen!

Mach's wie Gott, werde Mensch!

Gott kam als Kind zur Welt!

In seiner Predigt sagte der Altbischof F. Kamphaus aus Limburg, dass: „Gott nicht anders Gott sein wollte, als dadurch, dass er Mensch wurde und als Mitmensch für uns da ist.“

Welch eine tiefe Verbundenheit und wieviel Liebe liegt in solch einem Tun? Christus hat uns in vielen Beispielen gezeigt, was Menschlichkeit bedeutet. Haben wir nicht alle durch das uns geschenkte Leben den Auftrag erhalten, mehr „Menschlichkeit“ in diese Welt zu tragen? Genau hierin liegt eine besondere Aufgabe und Herausforderung in den Kindertagesstätten mit diesem Denken und Handeln zu beginnen.

Wir als pädagogische Fachkräfte, aber auch Sie als Eltern, Großeltern oder Nachbarn sind genau in diesem Sinne Vorbilder für unsere Kinder. Gehört es nicht dazu, dass wir genau aus diesem Grunde auch unser inneres Kind bewahren müssen? Gott selbst kam als Kind zur Welt! Nur wenn wir unser inneres Kind bewahren, kann es uns gelingen, Kinder in ihrem Tun zu verstehen, denn ein Kind besitzt noch die Gabe, sich frei und intensiv auf die Welt und auf Neues einzulassen.

Neues gibt es auch aus den Kindertagesstätten zu berichten. In 3 Kindertagesstätten gab es Wechsel in der Leitungsposition.

Kita St. Ulrich Alpen - Frau Gabriele Gockeln übernahm die Kita-Leitung zum 01.08.2018, da Frau Roswitha Gessner-Meyer in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten ist.

Kita St. Marien Büderich - Frau Birgit Giesen übernahm die Kita-Leitung - Vertretung während der Schwangerschaft von Frau Melanie van de Loo.

Kita St. Michael Menzelen-West - Frau Sukran Cengil übernahm die Kita-Leitung - Vertretung während der Schwangerschaft von Frau Elisa Hemmers - van Husen.

■ Christel Spitz-Güdden
Verbundsleitung

Mit Hilfe von wertorientierter Bildung können wir zu mehr „Menschlichkeit“ beitragen. Selbstreflexion im Hinblick auf die eigenen Werte ist daher unabdingbar, um Beziehung zu gestalten. Nur wenn wir dabei die kindliche Sicht der Dinge nicht aus den Augen verlieren, kann diese große und wertvolle Aufgabe gelingen.

■ Gabi Gockeln
Leiterin KiTa St. Ulrich



Mensch-Sein bedeutet für mich soziales Miteinander zu leben. Mir ist es wichtig, mich täglich mit meinen Lieben auszutauschen und auch offen auf neue Begegnungen in meinem Leben zu sein. Ich möchte jedem Menschen offen begegnen.

■ Sukran Cengil
Leiterin KiTa St. Michael

Mensch-Sein bedeutet für mich dem Anderen zugewandt sein. So ist es für mich bedeutsam, anderen Menschen zuzuhören und die Welt positiv zu betrachten. Dazu gehört für mich das Lachen; denn ein Tag, an dem Du nicht gelacht hast, ist ein verlorener Tag.

■ Birgit Giesen
Leiterin KiTa St. Marien



Als vor einigen Wochen die Frage an mich herangetragen wurde, ob ich einen Artikel für den Weihnachtspfarrbrief beisteuern würde, habe ich zunächst spontan zugesagt. Bei näherer Betrachtung des Themas „Mach's wie Gott“ kamen aber die ersten Zweifel, was ich denn dazu beitragen könnte.

Ein wenig musste ich schon nachdenken. Natürlich verbinde ich mit Weihnachten das Fest, in dem Jesus uns als Mensch, als Einer von uns, geschenkt wurde. Gott ist durch Jesus auf Augenhöhe ganz nah an unseren Alltag gerückt. Ein mutiger Schritt von Gott, sich einfach mal auf Augenhöhe zu begeben und ein mir zutiefst sympathisches Handeln.

Aber was hat das mit mir zu tun? Ich bin froh in meinem Alltag viel mit Menschen zu tun haben zu dürfen. Sei es als Verwaltungsreferent hier in der Kirchengemeinde St. Ulrich, in meiner Freizeit im Ehrenamt oder aber auch in meiner großen Verwandtschaft und Familie. Dabei kommt es natürlich auch vor, dass man auch unterschiedlicher Meinung ist.

Eine meiner wichtigsten Erfahrungen in diesem Punkt ist, einmal zurückzutreten und sich auch die andere Meinung anzuhören. Denn es gibt immer mindestens zwei Seiten bei solch einem Zwist. Wenn dieser Meinungs austausch auch noch auf Augenhöhe passiert, findet sich fast immer eine Lösung für die Streitfrage.

So ist meine Erfahrung und ich versuche mich immer wieder daran zu erinnern. Deshalb kann auch ich mit voller Überzeugung sagen „Mach's wie Gott, werde Mensch“ und begegne allen immer auf Augenhöhe.

■ Ralf Sundermann
Verwaltungsreferent
in St. Ulrich





Wie oder woran misst man einen „menschlichen Mensch“? In meinem privaten und beruflichen Leben habe ich sehr viel Glück erfahren dürfen. Aus diesem umfangreichen Erfahrungsschatz schöpfe ich mein Tun. Mit Empathie und Lebensfreude kann ich Mitmenschen zum positiven Handeln gewinnbringend animieren, dass sie mit Mut und Zuversicht, gleich wo auch immer, ihre Zukunft meistern. Meine Fröhlichkeit, hier und da auch Ausgelassenheit, für den Nächsten da sein, möglichst nie aufgeben, zeichnet u. a. mein Charakter.

■ Herbert Oymann

Ortsvorsteher Bönninghardt

Ich denke, der Umgang mit anderen Menschen macht mich menschlich. In erster Linie meine Familie und Freunde. Im Beruf die Patienten und Kollegen. Ganz besonders die Kinder und Jugendliche in unserem Pfadfinderstamm machen mich, mit ihrer unkomplizierten Art und Weise, menschlich. Natürlich zählen auch Vernunft und ein Verständnis von Moral, von Gut und Böse dazu.

■ Anja Frings

Vorstandsmitglied DPSG Alpen



Ich glaube, dass es jemanden grundsätzlich menschlich macht, wenn man das „WIR“ vor das „ICH“ setzt und wenn mir das Wohlergehen der Gemeinschaft wichtiger als mein persönlicher Erfolg ist.

Da ich diese Philosophie gemeinsam mit meiner Familie lebe, glaube ich, dass mich dies menschlich macht.

■ Andreas Mötter

Polizeihauptkommissar

... dass ich bei meinen Mitmenschen Sorgen und Nöte erkenne, mit ihnen mitleide und versuche, ihnen zu helfen!

... dass ich bereit bin, das bei Tragödien Dritter unvermeidbar vorhandene Magenkrämpfe zu überwinden und die Hilfe in den Mittelpunkt zu stellen!

■ Thomas Ahls

Bürgermeister



Menschlich sein heißt für mich hilfsbereit sein, egal ob in der Familie, Nachbarschaft oder unter Freunden. Auch im Ehrenamt kann man viel Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit weitergeben. Ich bin z.B. Senioren-Messdiener und engagiere mich beim Senioren-Treff in Menzelen-West und im Spielmannszug Menzeler Heide.

■ Erich van Bebber

AG Bürgerhaus Menzelen-West



Ein neuer Diakon in der Gemeinde



Erst einmal möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Christian Walbröhl. Ich bin 36 Jahre alt, ich arbeite in der Verwaltung einer großen Pflegeeinrichtung im Duisburger Norden und lebe mit meiner Frau Annegret und unserem Sohn Justus in Menzelen-West. Seit 2014 bereite ich mich am Institut für Diakonat und pastorale Dienste in Münster auf meinen Dienst als ständiger Diakon vor.

In diesen Tagen feiert das Amt des ständigen Diakons sein 50-jähriges Jubiläum und es mutet ein wenig seltsam an, dass bei so viel vorhandener Tradition in unserer Kirche dieses Amt noch so „jung“ ist. Der Diakon war vor dem Zweiten

Vatikanischen Konzil nur ein Durchgangsamts auf dem Weg zum Priester. Das Konzil entschied sich den Diakonat als eigenständige Weihestufe wieder einzuführen und somit verheiratete Männer unter bestimmten Voraussetzungen zur Weihe zuzulassen. In unserem Bistum sind Diakone in der Hauptsache im Zivilberuf tätig. Das bedeutet, dass sie in ihrem Beruf aktiv bleiben und sich ehrenamtlich für ihre Heimatgemeinde engagieren.

Aber warum braucht es eigentlich Diakone im Nebenamt? Wäre es nicht viel angenehmer und zweckmäßiger, wenn mehr hauptamtliche Seelsorger in unseren Gemeinden tätig sind, gerade mit Blick auf die angespannte seelsorgerische Situation in vielen Gemeinden?

Die Hauptaufgabe eines Diakons ist es, vornehmlich caritativ in der Familie, im Beruf und im privaten Umfeld tätig zu sein und Gottes frohe Botschaft dort sichtbar zu machen, wo er sich gerade befindet. Außerdem können Diakone in der Liturgie mitwirken und Aufgaben wie z.B. den Predigtendienst übernehmen, Tauf feiern vorstehen oder den Beerdigungsdienst übernehmen.

Der Diakon ist durch seinen nebenamtlichen Dienst nah an der Lebensrealität der Menschen. Diese Grundausrichtung war die Hauptmotivation für mich, die Ausbildung zum Diakon zu wagen und den Weg gemeinsam mit sechs weiteren Mitbrüdern zu gehen.

Keiner von uns ist perfekt und das Sakrament der Weihe macht einen Menschen weder im Glauben noch im Leben vollkommen. Als Christen sind wir gefordert uns immer neu auf die Menschen auszurichten, die unsere Hilfe brauchen, egal in welcher Lebenslage sie sich befinden; ganz im Sinne von Papst Franziskus, der sich eine arme Kirche wünscht, die nicht den eigenen Klerikalismus betont, sondern den Menschen, der Gott sucht, in den Mittelpunkt stellt.

Auf meinen Dienst, der sich an der Lebenswirklichkeit der Menschen orientiert und den ich in der Gemeinde, in der ich meine wichtigsten Glaubenserfahrungen gemacht habe, vollziehen darf, freue ich mich sehr. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Menschen bedanken, die mir ihr Vertrauen geschenkt, die mich bestärkt und die mir durch ganz viel Unterstützung die Möglichkeit gegeben haben, dass ich die Ausbildung zum ständigen Diakon absolvieren konnte.

Ich freue mich auf meinen Dienst als ständiger Diakon in unserer St. Ulrich Gemeinde.

■ Christian Walbröhl
Ständiger Diakon in St. Ulrich

100 Tage als koordinierender Kirchenmusiker in St. Ulrich

Nach elfeinhalb jähriger Tätigkeit als Kirchenmusiker in der Kirchengemeinde Hl. Kreuz in Heek, einem kleinen Dorf im westlichen Münsterland, war ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung.

Diese fand ich über die Ausschreibung der Kirchengemeinde St. Ulrich im Stellenportal der Darlehenskasse Münster. Nach Abstimmung mit meiner Freundin reichte ich meine Bewerbung ein. Daraufhin wurde ich zu einem Vorstellungsgespräch und einem Vorspiel, bei dem Pfarrer Heshe, der Kirchenvorstand und die Chorvorstände aus Alpen und Veen anwesend waren, eingeladen. Hierbei zeigte sich, dass ich der richtige Mann für diese Stelle sein könnte. Für dieses Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Im Juni 2018 wurde es dann ernst. Meine Freundin und ich zogen nach Alpen - unsere erste gemeinsame Wohnung. Beim Einzug waren die Renovierungsarbeiten im Haus noch nicht ganz erledigt, so dass wir zunächst auf einer „Baustel-



le“ wohnen mussten. Die neue Wohnung gefällt uns sehr gut und wir fühlen uns hier sehr wohl.

Vertretungsweise durfte ich schon vor Dienstantritt am 1. Juli 2018 einige Gottesdienste auf den Orgeln begleiten und

auch bei der Stimmung der historischen Conacher-Orgel in Ginderich dabei sein. Es folgte die Einladung zum Dienstausflug, bei dem ich das Pfarrteam und die Kollegen kennenlernte. Der Tag in St. Ida Herzfeld war sehr schön und ich habe mich gefreut, dass ich dazugehörte.

Seit dem 1. Juli 2018 startete ich dann richtig durch und mir wurde klar, dass die Stelle eines koordinierenden Kirchenmusikers mit sehr viel Arbeit verbunden ist. Neben dem Orgelspiel bei Gottesdiensten in den 6 Gemeindeteilen bin ich für die Leitung der Kirchenchöre Alpen und Veen und den Kinderchor Alpen zuständig. Der größte Anteil meiner Arbeit liegt in der Koordination der gesamten Kirchenmusik der Gemeinde St. Ulrich. Dazu gehört das Erstellen der Liedpläne, die Einteilung der Organisten, die Teilnahme an Besprechungen des Pastoralteams und anderer Gruppierungen wie z. B. dem Arbeitskreis Erstkommunion.

Viel Spaß hatte ich beim Orgelspiel im Gottesdienst anlässlich des Ehrenamtlichenfestes. Ein weiteres Highlight war die Leitung des Gemeindechores beim Wallfahrtsgottesdienst in Kavelar. Danke an alle Sängerinnen- und Sänger, die

mit großer Begeisterung bei diesem Event mitgemacht haben.

Ich würde mich freuen, wenn Männer, Frauen, Kinder aus der Gemeinde, oder vielleicht auch konfessionsübergreifend, sich am musikalischen Leben in St. Ulrich beteiligen möchten. Wer also Lust hat in den Chören mitzusingen oder mit Instrumenten Gottesdienste oder Konzerte zu bereichern, ist herzlich willkommen.

Empfehlend weise ich schon auf die verschiedenen Advents- und Weihnachtskonzerte in unserer Kirchengemeinde hin. Näheres erfahren Sie über die Aushänge und das Infoblatt Miteinander „aktuell“.

■ Christian Hubert
koordinierender Kirchenmusiker
in St. Ulrich

Chorkonzert Cantemus


Der gemischte Chor Cantemus Büderich veranstaltet am 2. Weihnachtstag, um 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr), in der Kirche St. Peter, Büderich, ein Weihnachtskonzert. Gesungen wird die Messe de Minuit pour Noel von Marc Antoine Charpentier. Begleitet wird der Chor vom Collegium Instrumentale Kempen unter der Leitung von Bernd Erich Brinkmann. Der Eintritt beträgt 15,- € an der Abendkasse. Vorverkauf (12,- €) bei allen Chormitgliedern und bei Hannelore Zochert (Tel. 0281 51387).

Termine aus den kirchlichen Einrichtungen, Gruppen und Vereinen

Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Veen

Fr. 11.01.19 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Aufnahme neuer Mitglieder

Katholische Junge Gemeinde (KJG) Menzelen-Ost

Sa. 15.12.18 11.00 Uhr Weihnachtlicher AG-Tag im Pfarrheim. Wir möchten mit euch basteln, backen, spielen und uns zusammen auf Weihnachten einstimmen. Ende mit dem Adventfenster am Abend. Anmeldung per Email oder 

Ökumenische Chorgemeinschaft Büderich

So. 09.12.18 17.00 Uhr Ökumenisches Adventssingen in St. Peter. In diesem Jahr sind Gäste aus der Bönninghardt dabei: die „Heier TonArt“ und der Kinderchor „Die heiseren Meisen“. Zu Gehör kommen Chorsätze passend zur Adventszeit. Auch die Zuhörer werden wieder mit bekannten Adventsliedern einbezogen.

AG-Bürgerhaus Menzelen-West

Mi. 09.01.19 9.00 Uhr Frühstück, Neujahr-Schnaps und Spiele
Mi. 13.02.19 14.30 Uhr Karneval der Senioren mit Kaffee und Kuchen
Mi. 13.03.19 9.00 Uhr Frühstück und Modenschau



KÖB Büderich

Mittwochs
von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sonntags
von 10.00 bis 12.00 Uhr

KÖB Ginderich

Donnerstags
von 17.30 bis 19.00 Uhr
Sonntags
von 10.30 bis 12.00 Uhr

KÖB Menzelen-Ost

Donnerstags
von 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntags
von 10.00 bis 12.00 Uhr

Bildquellennachweis

Svenja Behnisch/pixabay.com
Titelseite
Peter Weidemann /
Pfarrbriefservice.de
Seite 21
alle übrigen privat

Seelsorgeteam

Ltd. Pfarrer Dietmar Heshe, 02802-800 280 10, heshe-d@bistum-muenster.de
 Pastor Georg Zglinnicki, 02803-1653, zglinnicki@bistum-muenster.de
 Pastor Berthold Hennes, 02802-9463452, berthen@t-online.de
 Diakon Ludger Funke, 02802-6606, ludger.funke@alpen.de
 Diakon Christian Walbröhl, 02802-9482631, cwalbroehl@gmx.de
 Pastoralreferentin Katharina van Meegeren, 02802-800 280 19,
 vanmeegeren-k@bistum-muenster.de
 Pastoralreferentin Anne Goertz, 02802-800 280 18, goertz-a@bistum-muenster.de
 Pastoralassistent Matthias Heinrich, 02802-800 280 0, heinrich-m@bistum-muenster.de

Kirchenmusiker / Kirchenmusikerinnen

Heinz-Theo Baumgärtner (St. Vinzenz), h-theo57@web.de
 Christian Hubert (St. Nikolaus, St. Ulrich), 02802-9488393, c.hubert.organist@gmail.com

Sakristane / Sakristaninnen

Magdalene Daniels (St. Nikolaus, St. Ulrich, St. Mariä Himmelfahrt), 02835-4479644
 Paul Schürmann (St. Peter), 02803-229011
 Hans-Joachim Thürmer (St. Peter), 02803-1250
 Josie Paßen (St. Vinzenz), 02802-2531
 Elisabeth Symons (St. Walburgis), 02802-4214
 Katharina Walbröhl (St. Ulrich, St. Walburgis), 02802-5527

Pfarrbüro

Verwaltungsreferent: Ralf Sundermann, sundermann-r@bistum-muenster.de
 Sekretärinnen: Nicole Kolodzy, Kerstin Mosters, Patricia Lefeld, Anneliese Henn

Bruderschaften

Schützenbruderschaft Menzelen-Ost: Mike Ingenfeld, 02802-5153. ingenfeld.mike@web.de
 St. Antonius Junggesellen Schützenbruderschaft Ginderich: Jonas Seegers, 0151-28205625
 St. Antonius Schützenbruderschaft Ginderich: Stefan Döring, 02803-800686
 St. Heinrich Bruderschaft Bönning-Rill: Andreas Költgen, 02802-6757
 St. Nikolaus Bruderschaft Veen, Aloys van Husen, 02802-4084
 St. Pankratius Schützenbruderschaft Gest: Heinz-Josef Rademacher, 02803-8122
 St. Petri Junggesellenschützenbruderschaft Büderich: Lukas Krämer, 02803-8037127
 St. Ulrich Bruderschaft Millingen, Jürgen Ulrich, 02843-6964

Büchereien

Katholische öffentliche Bücherei Büderich: Ursula Friedhoff, 02803-1735
 Katholische öffentliche Bücherei Ginderich: Sabine Döring, 02803-800686
 Katholische öffentliche Bücherei Menzelen-Ost: Marianne Hofacker, 02802-1291

Caritas

Caritasausschuss: Horst-Jürgen Loth, 02802-6625

Chöre

Gospelchor Menzelen: Thomas Sundermann, 02802-910942, info@confidence-gospel.de
 Kinder- und Jugendchor Menzelen: Inga Mosters, 02802-948129, Inga.Mosters@gmx.de
 Michaela Würzinger, 02802-3350
 Kinderchor Alpen: Christian Hubert, 02802-9488393, c.hubert.organist@gmail.com
 Kirchenchor Alpen: Maria Körwer-Schellen, 02802-5217
 Kirchenchor Bönninghardt: Thomas Janßen, 02802-7491, agitho@web.de
 Kirchenchor Ginderich: Heinrich Henrichs, 02803-4554
 Kirchenchor Menzelen: Wilhelm Jakobs, 02802-2077, wilhelm.jakobs@t-online.de
 Kirchenchor Veen: Karl-Josef Wolfertz, 02801-9864054
 Ökumenische Chorgemein. Büderich: Josef Kuhlmann, 02803-4064, oekumenechor@evkbg.de
 Projektchor Veen: Thomas Janßen, 02802-7491, agitho@web.de

Familien- Kinder- und Kleinkindergottesdienste

Familiengottesdienste „KIWI“ Büderich: Simone Goetz, 02803-2409892
 Familiengottesdienste Alpen, Veen und Bönninghardt: Katharina van Meegeren, 02802-80028019
 Familiengottesdienste Ginderich: Stefanie Quernhorst, 02803-803138
 Familiengottesdienste Menzelen: Andrea Vogt, 02802-2248
 Kirche Kunterbunt Büderich: Manuela Gardemann, 02802-800160
 Kleinkindergottesdienste Alpen: Anne Goertz, 02802-80028018
 Kleinkindergottesdienste Bönninghardt: Ursula Großardt, 02802-4010
 Kleinkindergottesdienste Veen: Irmgard Höpfner, 02802-800553

Ferienfreizeiten

Ferienhilfswerk: Axel Roghmanns, 0171-6412747, ferienlager-alpen@gmx.de
 Jugendfreizeit Büderich: Birgit Krämer, kraemer-bande@t-online.de

Kindertageseinrichtungen / Familienzentrum

Büro der Verbundleitung, Ulrichstraße 12b, 46519 Alpen, 02802-8072763
 Kindergarten Familienzentrum St. Ulrich Alpen: Gabriele Gockeln, 02802-2463
 Kindergarten St. Franziskus Ginderich: Magdalene Mörsen, 02803-1040
 Kindergarten St. Josef Menzelen-Ost: Petra Werk, 02802-2457
 Kindergarten St. Marien Büderich: Birgit Giesen, 02803-4200
 Kindergarten St. Martin Bönninghardt: Barbara Tigler, 02802-4296
 Kindergarten St. Michael Menzelen-West: Sukran Cengil, 02802-3202
 Kindergarten St. Nikolaus Veen: Beate Sackers, 02802-2834
 Kindergarten St. Theresia Millingen: Ulrike Schiffer, 02843-50325

Kinder- und Jugendgruppen

DPSG Pfadfinder Alpen: Anja Frings, 02802-4249
 Benjamin Schellen, 02802-9400039
 KJG Menzelen-Ost: Christiane Tooten, 0157-87486182, kjg-menzelen@web.de

Kinder- und Jugendgruppen (Fortsetzung)

KLJB Veen: Lukas Hegmann, 0163-3704968, info@kljb-veen.de
Messdiener Alpen: Christian Nowak, 0152-55460109, messdiener-alpen@t-online.de
Messdiener Bönninghardt: Andreas Paßen, 02802-948367
Messdiener Büderich: Sabrina Finmans, 02803-8388
Messdiener Ginderich: Susanne Tigler, 02803-8497, cssltigler@t-online.de
Messdiener Menzelen: Kerstin und Sascha Angenendt, 02802-9466105
Messdiener Veen: Magdalene Daniels, 02835-4479644

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

KAB St. Josef in St. Peter: Elisabeth Grote, 02803-4380
KAB St. Josef in St. Ulrich: Bernhard Graefenstein, 02802-80304
KAB St. Josef in St. Walburgis: Cilli van Bonn, 02802-7316

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)

kfd Alpen: Rosemarie Marker, 02802-80359, info@kfd-alpen.de
kfd Bönninghardt: Angelika Eßelborn, 02802-6656
kfd Büderich: Sofia Schilling, 02803-1425
kfd Ginderich: Sabine Döring, 02803-800686
kfd Menzelen: Margret Bettray, 02802-7498, kfd-menzelen@t-online.de
kfd Veen: Michaela van Bebber, 02802-96987, van-bebber@gmx.net

Seniorgemeinschaften

Alten- und Rentnergemeinschaft der KAB in St. Ulrich: Karl-Heinz Theberath, 02802-4072
Altentagesstätte St. Ulrich: Maria Stobrawe, 02802-4270
Immer Jung 65 Plus Veen: Katharina Elbers, 02802-2781
Seniorgemeinschaft Bönninghardt: Gudrun Tebart, 02802-3376
Seniorgemeinschaft St. Peter: Regina Brentjes, 02803-1221
Seniorgemeinschaft Ginderich: Maria Engels, 02803-693
Seniorgemeinschaft Menzelen-Ost: Gisela Ladwig, 02802-4631
Seniorenmessdiener Veen: Theo Büren, 02802-4231
Seniorenmessdiener Ginderich: Heinrich Henrichs, 02803-4554, heinrich.henrichs@web.de
Senioren-Treff AG Bürgerhaus Menzelen-West: Erich van Bebber, 02802-5893
Seniorentreff Millingen: Maria Becker, 02843-50177

Sonstige

Junge Gemeinschaft: Rainer Behrendt, 02803-1312
Kanalarbeiter Veen: Theo Büren, 02802-4231
Krippenbauer Menzelen: Mechtild und Wilfried Pins, 02802-4290
Schönstatt-Bewegung: Claudia Haentjes, 02802-4353
Strickgruppe für Leprakranke: Mia Kaenders, 02802-5859
Kreuzbund e.V.: Lisa Drescher, 02843-50098

Wallfahrt

Wallfahrtsausschuss: Heinrich Henrichs, 02803-4554